

BMW frischt den 6er Gran Turismo auf

BMW frischt den 6er Gran Turismo auf. Äußere Merkmale der ab Juli erhältlichen Modellgeneration sind die geänderte Front- und Heckpartie. Die BMW-Niere reicht weiter nach außen und tiefer in die Frontschürze hinein, die Scheinwerfer fallen flacher aus, und der Lufteinlass unterhalb des vorderen Stoßfängers ist nun in drei Segmente unterteilt. Die Endrohrblenden der Abgasanlage haben jetzt trapezförmige Kontur. Unter der Haube finden sich weiterentwickelte Motoren. Zudem setzt BMW künftig auf ein 48-Volt-Mildhybridsystem. Ein volldigitales Instrumentenkombi und ein Control-Display mit einer Bildschirmdiagonale von jeweils 12,3 Zoll gehören jetzt zur Serienausstattung.

Standard sind außerdem Voll-LED-Scheinwerfer mit adaptivem Kurvenlicht und blendfreiem Fernlicht. Als Sonderausstattung werden adaptive Matrix-LED-Scheinwerfer mit Laserlicht angeboten. Die Multifunktionstasten am Sport-Lederlenkrad wurden neu angeordnet, und in der Mittelkonsole gibt es neugestaltete Bedientasten in hochglänzendem Schwarz. Auf Wunsch werden unter anderem Multifunktionssitze für Fahrer und Beifahrer, eine Fondsitzbank mit elektrisch einstellbarer Lehnenneigung und Volllederausstattung angeboten. Außerdem sind als Sonderausstattung neue Interieurleisten, das Ambientelicht mit neuem dynamischem Innenlicht, eine Vier-Zonen-Klimaautomatik, ein Panorama-Glasdach, das Diamond-Surround-Soundsystem von Bowers & Wilkins und das Fond-Entertainmentsystem Professional erhältlich.

Die Antriebspalette umfasst zwei Benziner und drei Diesel. Das Leistungsspektrum reicht von 190 PS (140 kW) bis 340 PS (250 kW). Der 48-V-Startergenerator stellt 11 PS (acht kW) zusätzlich bereit. Sämtliche Motoren werden mit einem Acht-Gang-Steptronic-Getriebe ausgeliefert. Die Reihensechszylinder verfügen über Allradantrieb. Serienmäßig verfügt der 6er GT über eine Hinterachs-Luftfederung, optional über eine adaptive Zweiachs-Luftfederung mit elektronisch geregelten Dämpfern und manueller Einstellung der Fahrzeughöhe. Die ebenfalls auf Wunsch erhältliche Integral-Aktivlenkung bietet bei Geschwindigkeiten von weniger als drei km/h durch ein gezieltes Mitlenken der Hinterräder Unterstützung beim Rangieren.

Der ebenfalls als Sonderausstattung verfügbare „Driving Assistant Professional“ umfasst den Lenk- und Spurführungsassistenten mit aktiver Navigationsführung. Er erkennt notwendige Spurwechsel und unterstützt den Fahrer dabei. Der Rettungsgassenassistent führt das Fahrzeug in Stausituationen auf Autobahnen automatisch an den idealen Rand seiner Fahrspur. Erweitert wurde auch der Funktionsumfang des Parking Assistent. Der Rückfahrassistent übernimmt jetzt die Lenkbewegungen beim Zurücksetzen über eine Distanz von bis zu 50 Metern. Mit dem neuen Drive Recorder lassen sich bis zu 40 Sekunden lange Videoaufnahmen vom Geschehen rund um das Fahrzeug aufzeichnen und speichern.

Die Preise für den BMW 6er Gran Turismo beginnen bei 62.800 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



BMW 6er Gran Turismo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW 6er Gran Turismo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW 6er Gran Turismo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW 6er Gran Turismo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW 6er Gran Turismo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW 6er Gran Turismo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW 6er Gran Turismo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW 6er Gran Turismo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW 6er Gran Turismo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW 6er Gran Turismo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW
